

Urdorf, 23. April 2014

EMIR-TR-Meldungen in XENTIS realisiert und bei Kunden im Einsatz

Anwender von XENTIS erfüllen seit dem 12.2.2014, dem von der ESMA festgelegten Startdatum, ihre Nachweispflicht mit der Erstellung von Transaktionsregister (TR)-Meldungen gemäss EMIR. In bilateraler Zusammenarbeit mit ihren Kunden setzt Profidata Group erneut regulatorische Anforderungen termingemäss um.

Seit Veröffentlichung der European Market and Infrastructure Regulation 648/2012 (EMIR) durch die Europäische Union (EU) wird der Handel mit Derivaten durch die European Securities and Markets Authority (ESMA) reguliert. Von allen Marktteilnehmern, die dieser Verordnung unterliegen, wird ein detailliertes Reporting über Abschlüsse, Änderungen und Beendigungen von OTC- und ETD-Kontrakten verlangt. Derivative Geschäfte sind innerhalb eines Tages nach der Ausführung an ein von der EU zertifiziertes TR zu melden.

Mit den Implementing Technical Standards (ITS) präzisiert die EU-Kommission die anzuzeigenden Informationen. Insbesondere sind spezifische Angaben zu Kontrahenten und den eingegangenen Geschäften zu machen, die in XENTIS über das EMIR-Berichtsmodul bereitgestellt werden. Dieses Modul wird um das EMIR-Registermodul, über das die Daten registerspezifisch formatiert werden, ergänzt. Von den bisher sechs zugelassenen TR nutzen die Kunden von Profidata DTCC und Regis-TR. Die Architektur des EMIR-Registermoduls ermöglicht jederzeit die Anbindung weiterer TR. Zusätzlich können Kunden mehrere TR gleichzeitig bedienen, d.h. unterschiedliche Geschäftsarten wie OTC vs. ETD können verschiedenen TR zugeordnet werden.

Um Meldungstypen wie Neuerfassung, Modifikation, vorzeitig geschlossene Position oder Bewertung korrekt verarbeiten zu können, wurde eine Logik zur Erkennung des jeweiligen Life Cycle Events integriert. Berücksichtigt wird auch der Umstand, dass zum Meldezeitpunkt der Unique Trade Identifier (UTI) häufig nicht vorliegt, was in XENTIS zur Erzeugung eines Interim-UTI führt. Darüber hinaus wird das Reporting durch eine detaillierte Nachvollzugsliste (Einzelsatzliste) und ein Verarbeitungsprotokoll komplementiert. Damit wird sichergestellt, dass der gesamte Prozess zur Ausführung und Kontrolle der TR-Meldungen in XENTIS automatisiert erfolgen kann. Da sämtliche derivativen Bestände seit dem 16.8.2012 initial an das jeweilige TR zu liefern sind, verfügt das EMIR-Berichtsmodul ferner über eine Funktion, mit der das in EMIR vorgeschriebene Backloading durchführbar ist.

Dagmar Kastl, Direktorin Inhouse Consulting bei der Investment-Gesellschaft Universal-Investment, schätzt die neu geschaffene Berichtsfunktionalität von XENTIS: «Regulatorische Änderungen stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Es spricht für XENTIS und Profidata, dass wir die vom Regulator geforderte EMIR-TR-Meldung zum Start der Reporting-Pflicht abgeben konnten.»

«Die automatisierte Anwendung von EMIR bedingt ein IT-System, das nicht nur die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllt, sondern auch die fachlichen Aspekte dieser Verordnung beherrschbar implementiert. XENTIS ist die richtige Lösung.» meint Dr. Christian Ebersberger, Leiter EDV bei der Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Profidata Group

Die Profidata Group entwickelt Investment und Wealth Management Software für Finanzdienstleister. Über 70 Kunden in Europa nutzen die Software-Produkte XENTIS und e-AMIS des 1985 gegründeten Unternehmens. Der Hauptsitz und das Entwicklungszentrum befinden sich in Urdorf bei Zürich. Dienstleistungen wie Systemeinführung, Schulung und Support werden aus der Schweiz und den Geschäftsstellen in Frankfurt a. M., Saarbrücken, Luxemburg, London und Vaduz erbracht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.profidatagroup.com.

Fragen im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung beantwortet

Peter Klein, Geschäftsleitung
Profidata Group
In der Luberzen 40
8902 Urdorf
Schweiz
Telefon +41 44 736 47 47
peter.klein@profidatagroup.com